



## Prozessbegleitung zur Stärkung der lokalen Zusammenarbeit in der Kommunalen Entwicklungspolitik

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement bietet eine Prozessbegleitung für Kommunalverwaltungen an, wie sie die **Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern vor Ort** (bspw. aus (migrantischer) Zivilgesellschaft, Bildung, Wirtschaft oder Wissenschaft) **im Bereich der Kommunalen Entwicklungspolitik** stärken können.

Denn durch die gemeinsame Umsetzung entwicklungspolitischer Vorhaben können größere Zielgruppen erreicht und tragfähige Strukturen der Zusammenarbeit vor Ort geschaffen werden. Damit wird die Kommunale Entwicklungspolitik auf eine breitere Basis gestellt. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

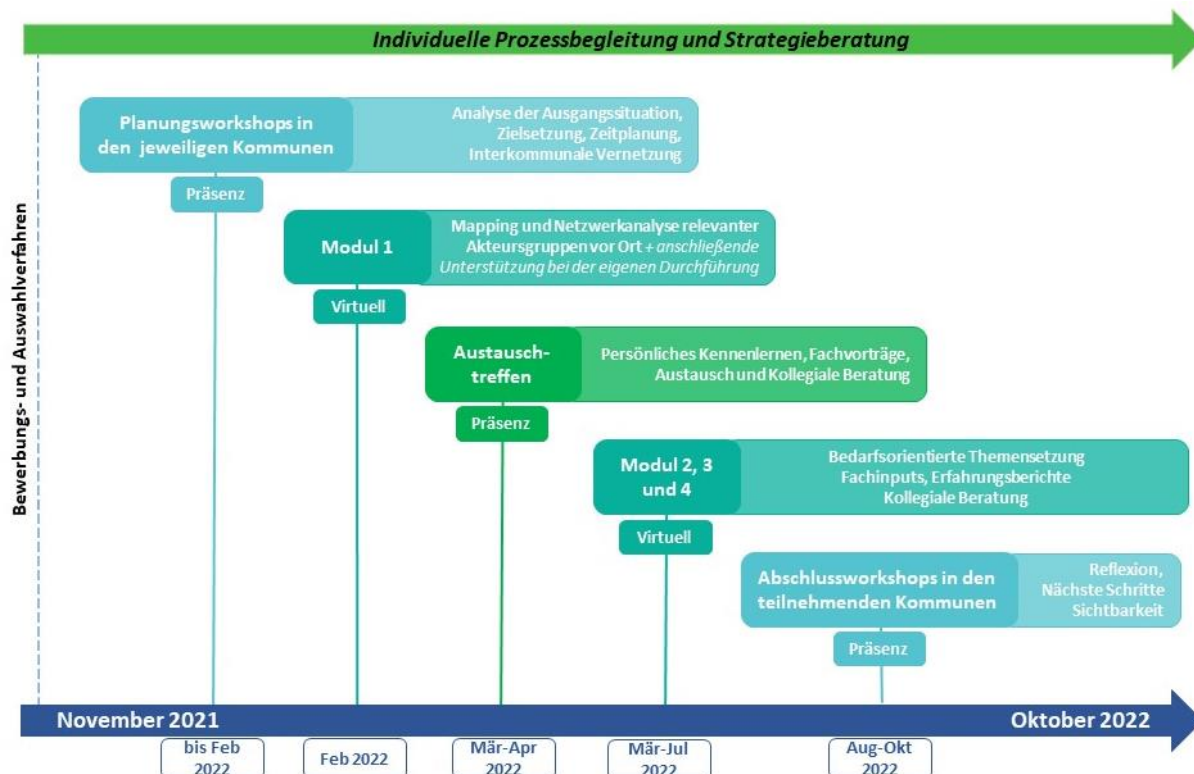
**Bis zum 17. Dezember 2021 können deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise ihr Interesse an einer Projektteilnahme bekunden. Fünf Kommunen werden ausgewählt und von der SKEW ein Jahr lang inhaltlich beraten und begleitet.**

### Unser Angebot

Die SKEW begleitet und berät die ausgewählten Kommunen, wie sie ein entwicklungspolitisches Vorhaben ihrer Wahl gemeinsam mit lokalen Akteursgruppen durchführen können. Dabei steht die **Entwicklung eigener Handlungsstrategien** für die Verbesserung der Zusammenarbeit vor Ort im Vordergrund. Die Vernetzung der Teilnehmenden untereinander und die Förderung des Austauschs im Sinne des Voneinander Lernens sind weitere wichtige Bestandteile. Zudem werden Erfahrungsberichte aus anderen Kommunen und Inputs von Fachexpertinnen und -experten eingebunden. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Planungsworkshop vor Ort in Ihrer Kommune
- Vier Online-Workshops zu bedarfsorientierten Themen (möglich sind u.a. Akteursmapping, sensible Ansprache und Mobilisierung, partizipative Verfahren, Entwicklung einer gemeinsamen Basis für die Zusammenarbeit)
- Unterstützung bei der Durchführung eines Akteursmappings zur entwicklungspolitischen Akteurslandschaft und Netzwerken vor Ort
- Ganztägiges Vernetzungstreffen aller teilnehmenden Kommunen (in Präsenz)
- Abschlussworkshop vor Ort in Ihrer Kommune
- Durchgehende Prozessbegleitung und Beratung durch die SKEW

**Die genaue Zeitplanung und Anzahl der Workshops richten wir nach den Kapazitäten und Bedarfen der teilnehmenden Kommunen aus.** Der Planungsworkshop sollte nach Möglichkeit spätestens Ende Januar/Anfang Februar stattfinden.



Grafik: Geplanter Ablauf und Zeitschiene der Pilotphase 2021/2022.

### Sie haben Interesse an einer Projektteilnahme?

Dann füllen Sie bitte das Formular zur Interessensbekundung aus und senden es uns **bis zum 17. Dezember 2021** zu.

Nach Eingang der Interessensbekundungen werden fünf Kommunen zur Teilnahme an der Pilotphase ausgewählt. Als Kriterien werden herangezogen:

- Qualität der Interessensbekundung (erkennbare entwicklungspolitische Überlegungen sowie Reflexion zum Thema)
- Idee für ein entwicklungspolitisches Vorhaben und seine Umsetzbarkeit
- Art und Größe der Kommune sowie regionale Verteilung
- Grad der Erfahrung mit Kommunalen Entwicklungspolitik
- Vorliegende Zustimmung der Leitungsebene bzw. Aussicht darauf

**Wir beraten Sie auch gerne vorab!** Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Maren Renner  
Projektleitung  
[maren.renner@engagement-global.de](mailto:maren.renner@engagement-global.de)  
Telefon 0228 20 717 2349

Ines Barth  
Projektkoordination  
[ines.barth@engagement-global.de](mailto:ines.barth@engagement-global.de)  
Telefon 0228 20 717 2963

Engagement Global  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt  
Abteilung Migration und Entwicklung – Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Kommunen

